SPD-Ratsfraktion
Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
SSW, fraktionslos

Zu Punkt der Tagesordnung

Interfraktioneller Antrag				**0597/2014 öffentlich 01.07.2014**
	Datum	**Gremium**	**Antragsteller/innen**	
Ö	10.07.2014	Ratsversammlung	Ratsherr Wehner, SPD-Ratsfraktion Ratsfrau Rudow, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Danker, SSW	
Betreff:				
Handlungsplan für Menschen mit einer psychischen Erkrankung bzw. Behinderung				

Antrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Menschen mit einer psychischen Erkrankung bzw. Behinderung einen Handlungsplan zu entwickeln. Der Handlungsplan soll der Ratsversammlung spätestens im Juli 2016 vorgelegt werden. Der Handlungsplan soll die Schwerpunkte für die Verbesserung der gesundheitlichen und sozialen Situation der betroffenen Menschen und eine Strategie für mehr Teilhabe und Selbstbestimmung aufzeigen. Er soll im Wege eines Beteiligungsprozesses mit Expertinnen und Experten in eigener Sache, aus der Wissenschaft, der Sozialverwaltung, von Kliniken, von nichtstaatlichen Anbietern und Selbsthilfeorganisationen erarbeitet werden. Die Erkenntnisse aus dem Sozialpolitischen Hearing vom 05.03.2014 sind zu berücksichtigen, insbesondere die bessere Vernetzung von medizinischen, rehabilitativen und präventiven Hilfen der Krankenkassen. Zu beteiligen sind ebenfalls der Beirat für Menschen mit Behinderung, der Beirat für Seniorinnen und Senioren, das Forum für Migrantinnen und Migranten und die Gleichstellungsbeauftragte.

Begründung:

An dem Sozialpolitischen Hearing am 05.03.2014 haben über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit hohem Engagement und großem Sachverstand teilgenommen. Das Hearing hat einen Überblick über das vorhandene Hilfe- und Unterstützungsnetz gegeben und Defizite, z.B. in der Vernetzung der Angebote in Kiel, aufgezeigt. Deutlich wurde insbesondere der häufig geäußerte Wunsch, an der Verbesserung der Situation in Kiel gemeinsam weiterarbeiten zu wollen. Mit diesem Antrag wird das breit empfundene Bedürfnis aufgegriffen, eine Handlungsstrategie „aus einem Guss“ zu entwickeln.

Ratsherr Thomas Wehner f.d.R.
SPD-Ratsfraktion

Ratsfrau Lydia Rudow f.d.R.
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Antje Danker
SSW